

## **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!**

*Der erste Newsletter in diesem Jahr informiert Sie über die Aktivitäten der Stiftung und ihre Probleme:*

- Jahresbericht 2016,
- Finanzen und Spendenaufkommen der Stiftung,
- aktuelle Informationen zur BLIKK-Studie,
- Einladung zum Benefiz-Dinner in Berlin.

## **Jahresbericht 2016**

Die Aktivitäten im Verlauf des Jahres wurden wesentlich von der Neustrukturierung der Stiftungsorganisation bestimmt. Am Jahresanfang traf sich der Vorstand zur ganztägigen Klausurtagung in Köln. Es folgten Vorstandssitzungen im April, Juni und November. Kontakte und Einführung des Schirmherrn Joe Bausch, externe Beratung zum Fundraising für die Stiftung und die Begleitung des BLIKK-Projekts bestimmten wesentlich die Arbeit des Stiftungsbüros. Erschwert wurde diese durch Umorganisation der Geschäftsstelle des BVKJ und Personalprobleme im Stiftungsbüro. Die Stiftungsvorstände arbeiten ehrenamtlich, sind in anderen Projekten oder Funktionen des Berufsverbands eingebunden und erhielten nur begrenzte Un-

terstützung durch ein personell nicht ausreichend besetztes Stiftungsbüro.

## **Finanzsituation der Stiftung**

Der Kapitalstock der Stiftung ist anders als bei Stiftungen sonst üblich sehr gering. Die derzeitige Zinssituation in Europa hat wie für viele andere Stiftungen zur Folge, dass es keine nennenswerten Zinserträge auf dem Kapitalmarkt gibt. Somit können zurzeit keine Erträge erwirtschaftet werden, die zur Förderung von Projekten zur Verfügung stehen könnten.

## **Spendenakquise**

Das geringe, der Stiftung für das operative Geschäft zur Verfügung stehende Kapital wurde im Verlauf des Jahres zum Dauerthema.

Um zu einer Verbesserung der Finanzlage der Stiftung zu kommen, wurde eine erfahrene und erfolgreiche Fundraiserin zur Beratung eingeladen. Ihre Vorschläge wurden in der Folge diskutiert und mit der Umsetzung einiger Vorschläge wurde begonnen.

Wichtigste Aufgabe der Zukunft ist das Bemühen um einen höheren Bekanntheitsgrad der Stiftung bei den Mitgliedern des BVKJ, den kooperierenden Organisationen und bei einer Vielzahl von Unternehmen, die Bezug zu Pädiatrie oder den

Anliegen der Stiftung haben. Dies kann vor allem durch die Verbesserung und Ausweitung der medialen Darstellung der Stiftung in Internet, durch Flyer, Infobroschüren und Newsletter erreicht werden. Die regelmäßige Präsentation der Stiftung bei Veranstaltungen und in Medien des BVKJ ist eine Möglichkeit, besprochene neue Ziele zu erreichen. Eigene Veranstaltungen der Stiftung mit finanziellem Gewinn dürfen nicht in Konkurrenz zum BVKJ stehen.

Mediale Bekanntheit der Stiftung und ansprechende, professionelle Informationsmethoden sind Voraussetzungen für Wahrnehmung der Ziele der Stiftung. Sie erhöht dann möglicherweise die Spendenbereitschaft.

Es ist viel schwieriger als früher, Großspenden aus der Industrie, von Verbänden oder anderen Sponsoren für die Ziele der Stiftung zu erhalten. Bei projektgebundenen Zuwendungen ist die Neutralität der Stiftung Voraussetzung für die Kooperation mit Partnern.

## **Dank an Spender**

Nach den Spendenaufrufen in den Medien des Berufsverbands und im Newsletter der Stiftung gab es zum Jahresende viele Einzelspenden. Ein überaus erfreulicher Betrag von ca. 4.000 € wurde

der Stiftung zum Umsetzen ihrer Ziele überwiesen. Die Vielzahl kleiner und einige große Spenden trugen zu diesem Ergebnis bei.

**Herzlicher Dank  
allen Spendern für die  
Unterstützung!**

Verbesserung der Abläufe beim Buchen und Ausstellung der Spendenquittungen sollen zukünftig Reibungsverluste und Unmut der Spender vermeiden.

Als Einsparmaßnahme wurde die Verwaltungsstelle der Stiftung auf 20 Stunden pro Woche ab Januar 2017 halbiert. Diese Stelle muss die Stiftung selbst finanzieren, da der BVKJ dazu nicht in der Lage ist.

Die Verwaltung ist Mo - Fr von 9-13 Uhr telefonisch oder per Mail zu erreichen.

## Bericht BLIKK-Studie

Ein großes, aber arbeitsintensives Projekt der Stiftung nähert sich dem Ende. Trotz aller Schwierigkeiten während der Projektdurchführung kam ein ausreichend großer Datensatz für die Auswertung der Fragestellung zusammen. Alle ca. 6000 Datensätze und deren Bearbeitung finanzieller Ansprüche von über 80 Prüfpraxen waren eine immense Herausforderung an das Stiftungsbüro.

**Ein großer Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die an der Studie so fleißig und effizient mitgemacht haben.**

Im Sommer 2017 wird der Abschlussbericht, der mit Spannung erwartet wird, veröffentlicht.

Ein großes Lob auch für alle die seitens der Stiftung und der RFH mit dem Projekt beauftragt sind und waren. Das übermäßig große und nie verzagende Engagement des „Vaters des Projekt“ Herrn Kollegen Dr. Uwe Büsching wäre dies Ergebnis nicht zustande gekommen.

**Danke Uwe!**

## Neues aus der Stiftung

### Stiftungsvorstand lädt ein!

In der Absicht, eine Verbesserung der Finanzen der Stiftung und damit mehr Möglichkeiten der Förderung von Projekten zu erreichen, findet beim Kinder- und Jugendärztetag in Berlin am 24. Juni 2017 abends ein **Benefiz-Dinner** statt.

- Entspannen Sie mit Ihrer Begleitung vom Kongressalltag.
  - Erleben Sie den Schirmherrn der Stiftung Joe Bausch.
  - Lassen Sie sich von Frau Hauch, Journalistin für den BVKJ, durch den Abend führen.
  - Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme die Stiftung - der Sinn eines Benefiz-Dinners.
- Weitere Informationen zum Benefiz-Dinner finden Sie im Anhang der Mail mit dem NL.

Melden Sie sich zum Dinner unter [stiftung.bvkj@uminfo.de](mailto:stiftung.bvkj@uminfo.de) oder nutzen Sie zur Anmeldung

das Kongressanmeldeformular für den Kinder- und Jugendärztetag in Berlin.

- Der Abend kann für Sie und Ihre Begleitung zu einem schönen Tagesausklang im Kreis von Kolleginnen, Kollegen und Freunden werden.
- Aktivitäten des Schirmherrn, persönliche Begegnung mit ihm und Überraschungen sind dabei sicher unterhaltsam.
- Für Ihr leibliches Wohl sorgen das Dinner, für die Stimmung ein schöner Rahmen.

**Der Stiftungsvorstand würde auch Sie gerne beim Benefiz-Dinner begrüßen.**

**Wie wär's?**

## Ohne Ihre Spende bleibt die Stiftung „lemblos“.

*Jahrestage, Geburtstag, Jubiläen und andere Anlässe sind Gelegenheiten für Spenden an die Stiftung.*

### Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN:  
DE79 3702 0500 0001 4074 41  
BIC BFSWDE33XXX

Spenden werden als gemeinnützig anerkannt.

*Haben Sie Ideen für einen Beitrag zum Newsletter? Nur zu!*

**Mit kollegialen Grüßen**

**Dr. Ulrich Kohns**  
Vorstandsvorsitzender  
der Stiftung